

Die kleinen Käfer fühlen sich wohl

Einweihungsfeier für Kindergarten in Lengdorf – Erstes derartiges Projekt für Timber Homes

Lengdorf – Vor einem halben Jahr wurde der neue Kindergarten in der Brückenstraße bezogen. Jetzt wurde er offiziell eingeweiht. Mit einem fröhlichen Lied begrüßten die Kinder der Käfergruppe die zahlreichen Gäste. Das Gebäude gefällt den Mädchen und Buben gut. Das hatten sie Bürgermeisterin Michèle Forstmaier schon vorher in einem Brief mitgeteilt. „Es ist toll, dass wir so viel Platz zum Spielen haben, dass der Boden warm ist und auch die überdachte Terrasse ist cool“, zitierte die Gemeindechefin in ihrer Rede.

Forstmaiers Dank galt den Firmen, die trotz der schwierigen Umstände durch Pandemie und Lieferschwierigkeiten beim Holz das Gebäude in nur vier Monaten errichtet haben. Forstmaier honorierte auch die Leistung der Verwaltung, die im Hintergrund gearbeitet habe und „viele Elternrufe bewältigen musste“ sowie die Hilfe des Bauhofs, der den Garten angelegt und die Spielgeräte aufgestellt hat. Besonderen Dank sprach sie dem Erzieherinnen-Team aus, das den Kindergarten liebevoll gestaltet und zum Leben erweckt ha-



Aus einem Brief der Kindergartenkinder las Bürgermeisterin Michèle Forstmaier (l.) vor. HUBER

be. Den Kindern wünschte sie viel Spaß „und dass es euch gut geht“.

„Er ist toll geworden“, sagte Kita-Leiterin Birgit Constantin mit Blick auf die Gartenseite des Gebäudes. „An der Vorderseite arbeiten wir noch“. Denn neben Details der Innenausstattung muss

noch die Eingangstreppe errichtet und die Parkfläche ausgebaut werden. Den Eltern dankte sie für deren Geduld während der Planungs- und Bauphase.

Ihre Bemerkung spielte auf die Verzögerung an, die eine Übergangslösung nötig machte. Statt den Kindergar-

ten, wie ursprünglich ins Auge gefasst, bereits im September 2021 beziehen zu können, waren die 26 Kinder der Käfergruppe zunächst in der örtlichen Schule untergebracht, bis sie Mitte Januar ins neue Haus umziehen konnten.

Architekt Peter Byrne freu-

te sich in seinem Grußwort, dass die Kinder die besondere Gestaltung wahrnehmen und schätzen würden. Und Robert Decker, dessen Dorfiener Firma Timber Homes die Holzraummodule gebaut hat, aus denen der Kindergarten besteht, dankte der Gemeinde für die Entscheidung. Die Einrichtung ist der erste Kindergarten, den Timber Homes gebaut hat, die nächste Herausforderung sei nun, in die serielle Produktion einzusteigen, sagte Decker.

In ihren Segenssprüchen erinnerten die evangelische Pfarrerin Annette Schuhmacher und ihr katholischer Kollege Josef Kriechbaumer an die besondere Bedeutung, die Kinder bei Jesus genießen. Jesus habe die Kinder geliebt und sie gesegnet und geherzt, obwohl es zu seiner Zeit nicht üblich gewesen sei, Kindern öffentlich Aufmerksamkeit zu schenken.

Mit einem lustigen Lied beendeten die Kinder den offiziellen Teil der Feier: „Im Kindergarten, da fangen alle kleinen Leute an, und wenn sie groß sind, fragen sie sich irgendwann, wie nur die Zeit so schnell vergehen kann“, sangen sie.

ANNE HUBER